

PRESSEMITTEILUNG

Reinhard Mohn Preis an Nechemia Peres verliehen

Der Reinhard Mohn Preis der Bertelsmann Stiftung wurde heute an den Vorsitzenden des „Peres Center for Peace and Innovation“, Nechemia („Chemi“) Peres, verliehen.

Das Thema des Reinhard Mohn Preises 2020 lautet „Innovationskraft stärken. Potenziale erschließen.“. Er konnte wegen der Corona-Pandemie erst 2021 übergeben werden. Mit dem Preis würdigt die Bertelsmann Stiftung den Unternehmer Peres für sein herausragendes Engagement für Innovationsförderung, das gleichermaßen im Dienst von Wirtschaft und Gesellschaft steht. Peres hat die mit 200.000 Euro dotierte Auszeichnung aus den Händen von Liz Mohn, der weltweiten Repräsentantin der Bertelsmann Stiftung, in Gütersloh entgegengenommen.

Gütersloh, 28. Oktober 2021. Die feierliche Preisverleihung an den Vorsitzenden des „Peres Center for Peace and Innovation“ Nechemia („Chemi“) Peres, hat an diesem Donnerstag, 28. Oktober 2021, in der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh stattgefunden und wurde per Livestream übertragen.

Liz Mohn, Ehrenmitglied des Kuratoriums und weltweite Repräsentantin der Bertelsmann Stiftung, würdigte Peres mit den Worten: „Das herausragende Engagement von Chemi Peres durch die Förderung von Innovation und Fortschritt, die gleichermaßen den Menschen in Wirtschaft und Gesellschaft unabhängig von ihrer Herkunft dient, macht ihn zu einem Vorbild und zu einer besonderen Persönlichkeit. Mit seiner Arbeit setzt er mit großem diplomatischem Geschick und Empathie das Erbe seines Vaters, Shimon Peres, fort. Dieser hatte das ‚Peres Center for Peace and Innovation‘ 1996 gegründet, um Innovationen und den wirtschaftlichen Fortschritt in Israel zu stärken. Dabei sollen auch ein friedliches Zusammenleben aller Bürger Israels sowie ein dauerhafter Frieden zwischen Israel und seinen Nachbarn in der Nahost-Region gefördert werden. Seine Arbeit im Sinne der Gesellschaft macht Chemi Peres zu einem würdigen Träger des Reinhard Mohn Preises.“

Preisträger Chemi Peres: „Ich bin überzeugt, dass Innovation und kreativer Unternehmergeist der Schlüssel sind, um unser Schicksal aktiv zu beeinflussen und gemeinsam nicht nur die Bedürfnisse unserer eigenen Gesellschaft zu erfüllen, sondern eine bessere Welt für alle Menschen zu schaffen.“

Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, erklärte bei der Preisverleihung: „Chemi Peres zeigt, wie Innovationen Menschen zu individuellem und gesamtgesellschaftlichem Wohlstand verhelfen können und gleichzeitig zur friedlichen Entwicklung von Gesellschaften beitragen. Er ist als Mensch und als Unternehmer ein Vorbild für alle, die unternehmerische Verantwortung im Sinne der Gesellschaft wahrnehmen.“

Chemi Peres, der Sohn des ehemaligen israelischen Staatspräsidenten Shimon Peres und erfolgreiche Unternehmer, habe sich als Vorsitzender des „Peres Center for Peace and Innovation“ in Tel Aviv mit großer Tatkraft für die Förderung von Innovationen und wirtschaftlichem Fortschritt in Israel eingesetzt. Damit stehe der 63-Jährige stellvertretend für die „Innovations- und Start-up-Nation“ Israel, heißt es in der Begründung für die Preisvergabe. Zu-

gleich hat Peres den Diskurs über Innovationen und ihre positiven Potenziale maßgeblich mitgestaltet. Mit viel Weitsicht und einem breiten internationalen Partnernetzwerk fördert Chemi Peres seit Jahren, vor allem durch die Arbeit des Peres Centers, Innovationen in zentralen Themen wie Unternehmertum, Gesundheit, Wirtschaft, Umwelt und Sport.

Wichtiger Treiber für den Innovationsstandort Israel

Chemi Peres ist außerdem ein Wegbereiter für zahlreiche Jungunternehmen, die er gefördert, begleitet und denen er auch über Israel hinaus zum Erfolg verholfen hat. Seine tiefe menschliche Überzeugung, dass Innovation Frieden stiftet und gleichzeitig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt, sowie sein daraus resultierendes Handeln strahlen weit über die Nahost-Region hinaus.

Chemi Peres hat 2018 unter großer internationaler Beachtung das „Israeli Innovation Center“ eröffnet, das erste und größte Besucherzentrum seiner Art. Im darauffolgenden Jahr hat es über 75.000 Besucher aus aller Welt angezogen, die vom Innovationsmodell Israels lernen wollten – seien es Regierungen, Unternehmen, interessierte Bürger:innen oder Gründer:innen.

Über den Reinhard Mohn Preis

Der Reinhard Mohn Preis erinnert an den Gründer der Bertelsmann Stiftung, Reinhard Mohn († Oktober 2009). Der Preis zeichnet international renommierte Persönlichkeiten aus, die sich um wegweisende Lösungen zu gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen verdient gemacht haben. Die Preisvergabe beruht auf einer weltweiten Recherche nach innovativen Konzepten und exemplarischen Lösungsansätzen für Herausforderungen, die für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands von entscheidender Bedeutung sind. In diesem Jahr heißt das Thema „Innovationskraft stärken. Potenziale erschließen.“.

Ansprechpartner: Dr. Daniel Schraad-Tischler, Telefon: 0 52 41 81 81 240
E-Mail: daniel.schraad-tischler@bertelsmann-stiftung.de

Dr. Jan Breitingner, Telefon: 0 52 41 81 81 328
E-Mail: jan.breitingner@bertelsmann-stiftung.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Themen: Bildung, Demokratie, Europa, Gesundheit, Werte und Wirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de